


**Nakba-Kampagne: November 2017-November 2018**  
**Konzept Öffentlichkeitsarbeit**

**Technische Angaben**

<b>eMail</b>	info@nakba-2018.ch
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.nakba-2018.ch">www.nakba-2018.ch</a>
<b>Facebook</b>	??
<b>Twitter</b>	??

**Überblick**

<b>Kernbotschaft</b>	<b>Das an den Palästinenser_innen begonnene Unrecht hält bis heute an. Das Recht auf Rückkehr muss umgesetzt werden.</b>
<b>Logo</b>	
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die schweizerische Öffentlichkeit weiss über die Nakba, die Rolle des Westens bei der Vertreibung und den palästinensischen Widerstand gegen die anhaltende Unrechtssituation Bescheid;</li> <li>- Die Schweiz anerkennt das Recht auf Rückkehr für alle palästinensischen Flüchtlinge im Einklang mit der UNO-Resolution 194;</li> <li>- Die Schweiz trifft wirksame Massnahmen für einen Stopp der bis heute andauernden Vertreibungen.</li> </ul>
<b>Aktualität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der 100. Jahrestag der Balfour-Erklärung und der 70. Jahrestag der Nakba bieten gute Anknüpfungspunkte, um auf das Leiden der Palästinenser_innen aufmerksam zu machen.</li> <li>- Das von Israel kürzlich verabschiedete, sogenannte „Boykott“-Gesetz, die Nahost-Politik der Trump-Administration und weitere Entwicklungen in jüngster Zeit machen es notwendiger denn je, sich für eine gerechte und dauerhafte Lösung des Nahost-Konflikts einzusetzen.</li> </ul>

## Online-Kommunikation

<b>Webpage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird ein Statement auf die Homepage gestellt, welches die Position der Organisation und die Forderungen aufzeigt.</li> <li>- Ein Q&amp;A beantwortet häufig gestellte Fragen</li> </ul>
<b>Newsletter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Newsletter informiert monatlich über die anstehenden Veranstaltungen</li> <li>- Interessierte Personen können sich auf der Webpage für den Newsletter anmelden</li> </ul>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Veranstaltungen werden in lokalen Veranstaltungskalender beworben (insb. online, bei genügend finanziellen Mitteln auch in Print)</li> </ul>
<b>Social Media</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es gibt eine Facebook-Seite. Es wird eine Netiquette aufgeschaltet und die Seite wird aktiv moderiert.</li> <li>- Es wird ein Twitter-Account eröffnet. Er wird insbesondere zur Bewerbung von und Berichterstattung über die einzelnen Veranstaltungen verwendet.</li> </ul>
<b>Zuschriften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die eMail-Adresse <a href="mailto:info@nakba-2018.ch">info@nakba-2018.ch</a> wird von Ruedi Knutti verwaltet</li> <li>- Es liegt im Ermesse von Ruedi Knutti, ob er auf Zuschriften reagiert oder nicht.</li> </ul>
<b>Mitglieds- und unterstützenden Organisationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Mitglieds- und unterstützenden Organisationen bewerben die Veranstaltungen auf ihren Webpages, in ihren Newsletter und in ihren Print-Mdien</li> </ul>

## Drucksachen

<b>Falzflyer A4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6-seitig</li> <li>- erste 4-6 Monate der Kampagne</li> <li>- Informationsflyer zur Kampagne für ein nicht-informiertes Publikum</li> <li>- Titelseite: Logo, Slogan „Gerechtigkeit für die PalästinenserInnen“, „Nakba-Kampagne 2017-2018“</li> </ul>
<b>Flyer A5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werbe-Flyer für einzelne Veranstaltungen</li> <li>- Vorderseite einheitlich mit Key-Visual gestaltet</li> <li>- Rückseite individuell für jede Veranstaltung gestaltbar</li> </ul>
<b>Flyer A5 für Auftaktveranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werbe-Flyer für die beiden Auftaktveranstaltungen</li> <li>- S. Flyer A5, Rückseite für Auftaktveranstaltung gestaltet</li> </ul>

## Medienarbeit

<b>Allgemeine Medienmitteilung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfang November 2017 wird eine allgemeine Medienmitteilung zu den Auftaktveranstaltungen in Zürich und Genf versendet.</li> <li>- Die Medienmitteilung sollte wenn möglich einen aktuellen Bezug haben</li> <li>- Den JournalistInnen werden Interview-Termine mit Gästen angeboten</li> </ul>
<b>Individuelle JournalistInnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Sache gut gesinnte JournalistInnen werden individuell angeschrieben und auf für sie spannende Veranstaltungen hingewiesen</li> </ul>
<b>Fachartikel, Interviews und Gastbeiträge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- VertreterInnen der verschiedenen Organisationen verfassen Beiträge für diverse Medien in der Schweiz</li> </ul>

## Kommunikation der einzelnen Veranstaltungen

<b>Flyer A5</b>	Die Rückseite des Flyer A5 wird von den OrganisatorInnen selbst gestaltet. Der Flyer wird von ihnen gedruckt.
<b>Pressearbeit und Social Media</b>	Die OrganisatorInnen sind selbst für die Presse- und Social Media-Arbeit zu ihren Veranstaltungen verantwortlich.
<b>Website</b>	Die OrganisatorInnen senden verfügbare Informationen sobald als möglich an die für die Website verantwortliche Person (druckfertige Texte)
<b>Während den Veranstaltungen</b>	Moderation hat Entscheidungsgewalt, es ist immer ein Mitglied der Kerngruppe im Saal. „Spielregeln“ werden am Anfang der Veranstaltung von der Moderation bekanntgegeben: Fragen (keine Kommentare) am Schluss, keine Interventionen während Referaten, sich kurz vorstellen, sich kurz halten (1 Minute)

## Budget

<b>Ausgaben Informations- und Werbematerial</b>	<b>Betrag (CHF)</b>
Grafiker (Key-Visual; Flyer A4, Flyer A5, Flyer Auftaktveranstaltungen, Roll-up)	2'500.00
25'000 Falzflyer A4 (Deutsch)	1'000.00
25'000 Falzflyer A4 (Französisch)	1'000.00
5'000 Flyer A5 Auftaktveranstaltung Zürich (Deutsch)	100.00
5'000 Flyer A5 Auftaktveranstaltung Genf (Französisch)	100.00
Anzeigen für Auftaktveranstaltungen	3'000.00
30 Roll-ups	3'000.00
Drucksachen divers	300.00
Reserve (ev. Neuer Falzflyer für zweite Hälfte der Kampagne)	14'000.00
<b>Total</b>	<b>25'000.00</b>